



Einladung / Call for Papers

## Historische Semantik anwenden II: Interdisziplinäre Gespräche über eine Methode

Die Studiengruppe „Historische Semantik“ an der Goethe-Universität Frankfurt lädt ein zu einem interdisziplinären Workshop vom **26.-28.03.2012** in Frankfurt am Main.

Die Studiengruppe, die seit dem Sommersemester 2009 an der Goethe-Universität erfolgreich arbeitet, beschäftigt sich mit der Historischen Semantik als Theorie und Methode. Es werden Grundlagentexte gelesen und diskutiert, aber auch eigene Arbeiten vorgestellt und besprochen.

Da Organisation und Leitung in den Händen von HistorikerInnen liegt, ist die Gruppe stets bemüht, auch TeilnehmerInnen aus anderen Disziplinen zu gewinnen. Um diesen Dialog voranzubringen, möchten wir gezielt KollegInnen aus den Literatur- und Sprachwissenschaften sowie aus der Philosophie und der Soziologie zu unserem Gespräch einladen.

Wir möchten mit fortgeschrittenen Studierenden, Promovierenden, PostDocs und Professoren über mögliche Anwendungsszenarien der Historischen Semantik als Methode in den historischen Geisteswissenschaften diskutieren. Die Ausschreibung richtet sich aber in erster Linie an NachwuchswissenschaftlerInnen.

Der Workshop schließt an Aktivitäten an, die die Studiengruppe gemeinsam mit dem durch den Leibnizpreis von Prof. Dr. Bernhard Jussen geförderten Projekt „Politische Sprache im Mittelalter. Semantische Zugänge“ im Jahr 2009 unternommen hat. Unter dem Titel „Historische Semantik anwenden“ wurde mit Doktoranden aus Bielefeld, Göttingen, Berlin und Frankfurt über genau diese Probleme gesprochen. Im kommenden Frühjahr wollen wir das fortsetzen und zu einer Veranstaltung unter dem Titel „Historische Semantik anwenden II: Interdisziplinäre Gespräche über eine Methode“ einladen.

Als Format haben wir das eines Arbeitsgesprächs gewählt.

Die TeilnehmerInnen sollen die Gelegenheit erhalten, in Form von Werkstattberichten von ihren Projekten zu erzählen. Im Mittelpunkt steht dabei jeweils der Umgang mit der Historischen Semantik in der eigenen Arbeit und im eigenen Fach.

Im Vorfeld der Veranstaltung werden die RednerInnen um kurze Abstracts ihrer Projekte gebeten, die unter den TeilnehmerInnen verteilt werden. Darin sollten die Punkte angesprochen werden, die auch in den Vorträgen eine Rolle spielen. Die VeranstalterInnen bilden dann Paare aus NachwuchswissenschaftlerInnen, die jeweils unterschiedliche Disziplinen vertreten. Auf diese Weise soll es gelingen, dass auf die kurzen Präsentationen auf dem Workshop (max. 20 Minuten) immer ein Kurzkommentar aus einer anderen Disziplin folgen kann, um den interdisziplinären

Charakter zu garantieren.

Auf diese Weise werden Sessions von jeweils 45 min Dauer zusammengestellt, die sich aus 20 Minuten Präsentation, 10 Minuten (möglichst fachfremdem) Kommentar und 15 Minuten Diskussion zusammensetzen.

Beginnen wird die Veranstaltung mit einem Abendvortrag am 26.03.2012 zum Thema „Historische Semantik in den Geschichtswissenschaften“.

Am 27.03.2012 folgen die Vorstellungen der Einzelprojekte.

Abschließend wird es am 28.03.2012 eine moderierte Abschlussdiskussion in Form eines Round-Table-Gesprächs geben, an dem sich alle TeilnehmerInnen und Gäste beteiligen können.

Vorschläge für Projektvorstellungen richten Sie bitte bis zum 31.01.2012 an die Leitung der Studiengruppe ([schwandt@em.uni-frankfurt.de](mailto:schwandt@em.uni-frankfurt.de)).

Wir bitten um Abstracts von maximal 250 Wörtern. Außerdem bitten wir alle Interessierten, ihre Fachzuordnung zu nennen.

## Vorläufiger Ablaufplan

Datum	Zeit	Veranstaltung
26.03.12	Anreisetag	Anreise bis 15 Uhr
	16-18 Uhr	Begrüßung und Eröffnungsreferat durch die Studiengruppe
27.03.12	9.15-9.30 Uhr	Begrüßung
	9.30-10.15 Uhr	20 min Vortrag+10 min Kommentar+15 min Diskussion
	10.15-11 Uhr	20 min Vortrag+10 min Kommentar+15 min Diskussion
	11-11.15 Uhr	Kaffeepause
	11.15-12 Uhr	20 min Vortrag+10 min Kommentar+15 min Diskussion
	12-12.45 Uhr	20 min Vortrag+10 min Kommentar+15 min Diskussion
	12.45-14.15 Uhr	Mittagspause
	14.15-15 Uhr	20 min Vortrag+10 min Kommentar+15 min Diskussion
	15-15.45 Uhr	20 min Vortrag+10 min Kommentar+15 min Diskussion
	15.45-16.15 Uhr	Kaffeepause
	16.15-17 Uhr	20 min Vortrag+10 min Kommentar+15 min Diskussion
	17-17.45 Uhr	20 min Vortrag+10 min Kommentar+15 min Diskussion
28.03.12	10-10.15 Uhr	Begrüßung
	10.15-10.30 Uhr	Referat der Studiengruppe zur Einleitung der Abschlussdiskussion
	10.30-12.30 Uhr	Abschlussdiskussion (zwischen durch 30 min Kaffeepause)

